

## Rechengrößen in der Sozial- und Arbeitslosenversicherung ab 1. Januar 2018

Entgeltgrenzen	Zeitraum	2017	2018	
		€	€	
<b>Bezugsgröße (§ 18 SGB IV)</b>				
Aus dem Durchschnittsentgelt der gesetzlichen Rentenversicherung ermittelter Wert, aus dem andere wichtige Werte in der Sozialversicherung abgeleitet werden.				
	in den alten Bundesländern	jährlich monatlich	35.700,-- 2.975,--	<b>36.540,--</b> <b>3.045,--</b>
	in den neuen Bundesländern	jährlich monatlich	31.920,-- 2.660,--	<b>32.340,--</b> <b>2.695,--</b>
<b>Gesetzliche Krankenversicherung:</b> Hier gilt eine einheitliche Bezugsgröße für Ost und West.		jährlich monatlich	35.700,-- 2.975,--	<b>36.540,--</b> <b>3.045,--</b>
<b>Beitragsbemessungsgrenzen</b>				
Betrag, von dem der Beitrag zum jeweiligen Versicherungszweig höchstens zu berechnen ist.				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kranken- und Pflegeversicherung</b> (§ 223 Abs. 3 SGB V, § 55 Abs. 2 SGB XI)</li> <li>• <b>Renten- und Arbeitslosenversicherung</b> (u.a. §§ 159, 275a SGB VI)</li> </ul>	in den alten Bundesländern	jährlich monatlich	52.200,-- 4.350,--	<b>53.100,--</b> <b>4.425,--</b>
	in den neuen Bundesländern	jährlich monatlich	76.200,-- 6.350,--	<b>78.000,--</b> <b>6.500,--</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b> (§§ 159, 160 SGB VI)</li> </ul>	in den alten Bundesländern	jährlich monatlich	68.400,-- 5.700,--	<b>69.600,--</b> <b>5.800,--</b>
	in den neuen Bundesländern	jährlich monatlich	94.200,-- 7.850,--	<b>96.000,--</b> <b>8.000,--</b>
	in den alten Bundesländern	jährlich monatlich	84.000,-- 7.000,--	<b>85.800,--</b> <b>7.150,--</b>
	in den neuen Bundesländern	jährlich monatlich		
<b>Jahresarbeitsentgeltgrenze</b> Versicherungspflichtgrenze – in der <b>gesetzlichen Krankenversicherung</b> sind Arbeitnehmer versicherungsfrei, wenn ihr Arbeitsentgelt die Jahresarbeitsentgeltgrenze überschreitet (§ 6 Abs. 6 SGB V, § 20 SGB XI).		jährlich monatlich	57.600,-- 4.800,--	<b>59.400,--</b> <b>4.950,--</b>
<b>Jahresarbeitsentgeltgrenze PKV</b> Für die in der <b>privaten Krankenversicherung</b> versicherten Bestandsfälle gilt die bisherige Versicherungspflichtgrenze weiter und wird entsprechend der Einkommensentwicklung fortgeschrieben (§ 6 Abs. 7 SGB V, § 20 SGB XI).		jährlich monatlich	52.200,-- 4.350,--	<b>53.100,--</b> <b>4.425,--</b>
<b>Geringfügigkeitsgrenze</b> (§ 8 SGB IV) Grenzwert für die Versicherungsfreiheit in einer geringfügigen Beschäftigung („Mini-Job“).		monatlich	450,--	<b>450,--</b>
<b>Gleitzonenfaktor</b> (§ 344d Abs. 4 SGB III, § 226 Abs. 4 SGB V, § 163 Abs. 10 SGB VI)			0,7509	<b>0,7528</b>
<b>Mindestbeitragsbemessungsgrundlage in der Kranken- und Pflegeversicherung</b>				
Betrag, von dem der Beitrag zum jeweiligen Versicherungszweig mindestens zu berechnen ist.				
<b>Freiwillige Mitglieder</b> (§ 240 Abs. 4 SGB V, § 57 Abs. 4 SGB XI)		monatlich	991,67	<b>1.015,--</b>
<b>Freiwillig versicherte Selbstständige</b> (§ 240 Abs. 4 Satz 2 SGB V)		monatlich	4.350,--	<b>4.425,--</b>
<b>Freiwillig versicherte Selbstständige</b> – bei Nachweis niedrigerer Einnahmen (§ 240 Abs. 4 Satz 2 Halbsatz 2 SGB V)		monatlich	2.231,25	<b>2.283,75</b>
<b>Existenzgründer</b> – „Ich-AG“ (§ 240 Abs. 4 SGB V)		monatlich	1.487,50	<b>1.522,50</b>

<b>Geringverdienergrenze</b>			
Grenze für die alleinige Beitragspflicht des Arbeitgebers. <b>Geringverdienende Auszubildende</b> (§ 20 Abs. 3 SGB IV)	monatlich	325,-	325,-
<b>Behinderte</b> (§ 235 Abs. 3 SGB V, § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI, § 57 Abs. 1 SGB XI, § 346 Abs. 2 Nr. 2 SGB III)	monatlich	595,-	609,-
<b>Mindestarbeitsentgelte für Behinderte</b>			
Betrag, von dem der Beitrag zum jeweiligen Versicherungszweig mindestens zu berechnen ist.			
<b>Kranken- und Pflegeversicherung</b> (§ 235 Abs. 3 SGB V, § 57 Abs. 1 SGB XI)	monatlich	595,-	609,-
<b>Rentenversicherung</b> (§ 162 Nr. 2 SGB VI)	in den alten Bundesländern monatlich	2.380,-	2.436,-
	in den neuen Bundesländern monatlich	2.128,-	2.156,-
<b>Einnahmeuntergrenze für Beiträge</b>			
zur <b>Kranken- und Pflegeversicherung</b> aus Versorgungsbezügen und Arbeits-einkommen (§ 226 Abs. 2 SGB V).	monatlich	148,75	152,25
<b>Beitragsätze</b>			
<b>Gesetzliche Krankenversicherung:</b> seit 1.7.2009 einheitlich für alle gesetzli-chen Krankenkassen; Arbeitnehmeranteil 2018: 7,3%, Arbeitgeberanteil 2018: 7,3%		14,6%	14,6%
<b>Pflegeversicherung</b> – Beitragszuschlag für Kinderlose ab 23 Jahren in Höhe von 0,25% (kein Arbeitgeberanteil!); insgesamt somit 2,8% (Arbeitgeberanteil: 1,275%)! Zu Ausnahmen vgl. BC 1/2007, S. X.		2,55%	2,55%
<b>Rentenversicherung</b>		18,7%	18,6%*
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>		24,8%	24,7%*
<b>Arbeitslosenversicherung</b>		3,0%	3,0%

[\*] Beschluss des Bundeskabinetts am 22.11.2017.



Zeitschrift für Bilanzierung,  
Rechnungswesen und Controlling